



Verlaufsplanung

Zeit/ Phase	Methode/ Sozialform	L-Aktivität	S-Aktivität	Unterrichts- material	Lern- ziele
Einstieg 5 min	Abwechselndes Lesen Plenum	L moderiert das abwechselnde Lesen	SuS lesen abwechselnd jeweils zwei Verse	Lied 1	L1
Arbeitsauftrag					
A1: Wir lesen Strophe für Strophe abwechselnd den Text, zuerst im Original, anschließend in der Übersetzung. Jeder liest zwei Verse!					
Erarbeitung I 10 min	Mehrstufige Texterschließ- ung Partnerarbeit	L leitet die Aufgabenstellung an, steht für Fragen zur Verfügung	SuS führen die Arbeitsaufträge durch	Lied 1	L1, L2
Arbeitsaufträge					
A2: Fasst den Inhalt jeder Strophe zusammen! A3: Beschreibt, woran das lyrische Ich leidet! A4: Untersucht den Text und arbeitet die Schlussfolgerung des lyrischen Ichs heraus!					
Präsentation I 5 min	Plenum	L moderiert die Diskussion der Ergebnisse	SuS präsentieren ihre Ergebnisse	-	L3
Erarbeitung II 10 min	Exploratives Lernen Partnerarbeit	L leitet die Aufgabe an, steht für Fragen zur Verfügung	SuS führen die Arbeitsaufträge durch	Lied 1	L1, L4, L5, L6
Arbeitsaufträge					
A5: Sucht im Text die Wörter mit dem Buchstaben <p> am Ende, deren neuhochdeutsche Entsprechungen mit einem anderen Buchstaben enden, und schreibt sie auf! A6: Sprecht beide Varianten aus und erläutert den Unterschied, solltet ihr einen feststellen!					
Präsentation II 5 min	Plenum	L moderiert die Diskussion der Ergebnisse	SuS präsentieren ihre Ergebnisse	-	L2
Erarbeitung III 10 min	Exploratives Lernen Partnerarbeit	L leitet die Aufgabe an, steht für Fragen zur Verfügung	SuS führen die Arbeitsaufträge durch	Lied 1	L1, L4, L5, L6



Arbeitsaufträge

A7: Dekliniert die Wörter, die ihr gefunden habt (in der neuhochdeutschen Variante)!

A8: Versucht ein Prinzip festzustellen, nach dem das Auftreten von für [p] im Nominativ geregelt ist!

Präsentation III 5 min	Plenum	L moderiert die Diskussion der Ergebnisse	SuS präsentieren ihre Ergebnisse	-	L2
----------------------------------	--------	---	--	---	----

Kurzkommentar zur Verlaufsplanung

Die Texterschließung zu Beginn der Einheit dient als Basis für die weiteren Schritte: Die Schüler/innen müssen zuerst den Text durchdringen, bevor sie mit ihm sinnvoll arbeiten können. Nur so wird Lernen im Kontext möglich und die Beschäftigung mit der Orthographie gleichsam zu einem kleinen ‚Literaturerlebnis‘.

Bei den Aufgabenstellungen der Einheit ist es wichtig, dass die Lehrperson zumindest die ersten paar Minuten nicht auf Fragen eingeht: Exploratives Lernen kann nur dann entstehen, wenn sich die Schüler/innen auch wirklich selbstständig mit einer Aufgabe befassen und sich nicht an erfragten Hinweisen ‚entlanganteln‘, mit denen sie den Weg zur Lösung abzukürzen versuchen.

Die Arbeitsaufträge können mündlich gegeben werden und die Schüler/innen schreiben sie auf oder sie werden an der Tafel präsentiert.